



Haus der Wannsee-Konferenz

Das Haus der Wannsee-Konferenz

Das Haus der Wannsee-Konferenz gibt es seit 1914. Das Haus gehörte von 1941 bis 1945 den Nazis. Sie haben dort Versammlungen gemacht. Die Nazis haben in dem Haus auch darüber geredet: Alle Juden in Europa sollten getötet werden.

Nach dem Krieg war viele Jahre lang ein Land-schulheim in dem Haus. Seit 1992 ist das Haus der Wannsee-Konferenz ein Haus, in dem man gedenken kann und in dem man sich bilden kann.

Im Haus gibt es:

- eine Ausstellung über die Verfolgung der Juden
- eine Bildungs-abteilung
- eine Bibliothek.

Die Wannsee-Konferenz

Im 2. Weltkrieg gab es in dem Haus eine besondere Versammlung:

Die Wannsee-Konferenz.

Der Chef von der Versammlung war Reinhard Heydrich. Er war auch Chef von der Sicherheits-Polizei. Heydrich hatte 15 Männer eingeladen. Alle Männer waren Nazis.

Die Männer haben darüber geredet: Alle Juden aus Europa sollten in Vernichtungs-lager gebracht werden. Dort sollten die Juden getötet werden. Heydrich hatte dafür einen Plan gemacht. Er wollte, dass die Ämter und Behörden von den Nazis dabei mitmachen. Und er wollte der Chef sein.

Die Ausstellung im Haus

Im Haus der Wannsee-Konferenz gibt es eine Ausstellung über die Verfolgung der Juden.

Dazu gibt es Texte zum Lesen, Fotos, Tonbänder und Filme.

Es gibt Informationen über die Verfolgung der Juden vor dem 2. Welt-krieg und im 2. Welt-krieg:

Die Nazis haben die Juden schon vor dem Krieg ausgeschlossen. Sie haben ihnen die Rechte weg-genommen und sie aus Deutschland verjagt. Die Nazis haben die Juden im Krieg aus ihren Häusern abgeholt. Sie haben die Juden in Ghettos und in Vernichtungs-lager gebracht. Dort haben sie die Juden eingesperrt und sie ermordet.

Bildungs-abteilung

Das Haus der Wannsee-Konferenz hat auch Bildungs-angebote. Man kann etwas lernen über:

- die Verfolgung und Ermordung der Juden in Europa
- National-sozialismus.

Die Bildungs-angebote sind für Schulklassen, für Jugend-gruppen und für Erwachsene.

Bibliothek



Im Haus der Wannsee-Konferenz gibt es eine Bibliothek.

Es gibt dort Bücher, Zeitschriften, Filme und Tonbänder mit Informationen über:

- Geschichte der Juden in Europa
- Verfolgung und Völkermord
- National-sozialismus
- Rassismus.

Öffnungs-zeiten von der Bibliothek:

Montag bis Freitag, 10.00 bis 18.00 Uhr.

Informationen für Besucherinnen und Besucher

Öffnungs-zeiten:



Jeden Tag von 10.00 bis 18.00 Uhr. Das Haus hat nicht geöffnet an gesetzlichen Feiertagen.

Der Eintritt ist frei.

Gruppen müssen sich bitte vorher anmelden.

Jeden Samstag und jeden Sonntag gibt es Führungen, um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr. Die Führungen sind kostenlos.



Kontakt:

Telefon: 030 – 80 50 01 0

Fax : 030 – 80 50 01 27

E-Mail: info@ghwk.de



Internet: www.ghwk.de



Die Ausstellung, die Bibliothek und die Seminar-räume sind für Rollstuhl-nutzer barrierefrei.

**Haus der Wannsee-Konferenz
Am Großen Wannsee 56 – 58
14109 Berlin (-Wannsee)**

S-Bahn bis Bahnhof Wannsee, dann
Bus 114 bis Halte-stelle
„Haus der Wannsee-Konferenz“

Informationen in Leichter Sprache



Haus der Wannsee-Konferenz

